

Titel der Fortbildung:

„Queer, als Fluchtgrund“

Das Thema queere Geflüchtete ist besonders wichtig, weil es um Schutz, Sichtbarkeit und Teilhabe geht – für Menschen, die mehrfach diskriminiert werden.

Denn:

Mehrfachdiskriminierung und besondere Schutzbedarfe

- Queere Geflüchtete erleben oft **Verfolgung im Herkunftsland** wegen ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität.
- In Deutschland sind sie zusätzlich **rassistischer Diskriminierung** und **Queerfeindlichkeit** ausgesetzt – auch in Unterkünften oder Behörden.
- Viele haben **traumatische Erfahrungen** gemacht und benötigen psychosoziale Unterstützung.

Asylverfahren und rechtliche Herausforderungen

- Im Asylverfahren müssen Betroffene oft ihre Identität „beweisen“, was zu retraumatisierenden Situationen führen kann.
- Es gibt Fälle, in denen queere Geflüchtete trotz nachgewiesener Identität **abgeschoben** wurden.

Wir informieren in dieser Fortbildung über die Situation von queeren Geflüchteten, stellen Beratungs- und Kooperationsangebote der queeren Szene vor und sind für Ihre Fragen und Gedanken offen und freuen uns auf einen guten Austausch

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann?:

10.11.2025

10:00-13:00 Uhr

Online

Referent*in:

Vincent Maron,
Regionalkoordination Projekt
„Familienvielfalt“

Anmeldung bis zum 01.11.2025
per Mail an:

Vincent Maron,
familienvielfalt.tr@queernet-rlp.de



Gefördert von:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

Rheinland-Pfalz
unterm Regenbogen



AKZEPTANZ FÜR LESBEN, SCHWULE, BISEXUELLE, TRANS*, INTER* UND NICHT-BINÄRE MENSCHEN.